

Antrag auf Begutachtung eines Bildungskonzeptes im Rahmen einer bundeseinheitlichen Teilqualifikation

Angaben zum Bildungsträger			
Name:			
Anschrift:			
Ansprechpartner/in:			
E-Mail:			
Telefon:			
Angaben zur Maßnahme			
Begutachtung:	<input type="checkbox"/> Erstmalig	<input type="checkbox"/> Folgemaßnahme	
Kompetenzfeststellung durch die IHK:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
Teilqualifizierung im Referenzberuf:			
Bezeichnung des/der TQ-Bausteins/e ¹⁾ :	bitte Anlage 2 ausfüllen		
Qualifizierungsort:			
Vorgesehene Anzahl der Teilnehmer pro TQ-Baustein:			
Zeitlicher und inhaltlicher Ablauf der Teilqualifikation ²⁾	Beginn der Teilqualifikation ³⁾ :		
	Ende der Teilqualifikation ³⁾ :		
	Stunden gesamt:		
	Stunden außerbetriebliche Qualifizierungsphase:		
	Stunden betriebliche Qualifizierungsphase ⁴⁾ :		
	Zeitraum der betrieblichen Qualifizierungsphase (von/bis) ⁴⁾ :		
Angaben zu Ausbildern		Hinweis: Sind die/der Ausbilder noch nicht bei der IHK registriert, muss das Ausbilderdatenblatt des/der Ausbilders/in nebst Lebenslauf / Qualifizierungsnachweisen beigelegt werden.	
1)	Name, Vorname:	Geburtsdatum:	
2)	Name, Vorname:	Geburtsdatum:	
3)	Name, Vorname:	Geburtsdatum:	

Hinweis: Für die Begutachtung wird ein Entgelt gem. aktuell gültigem Entgelttarif der IHK zu Schwerin erhoben.

Ort, Datum

Stempel /Unterschrift des Bildungsträgers

Erläuterungen zur Seite 1

- 1) Hier gelten nur staatlich anerkannte Ausbildungsberufe und die daraus bundeseinheitlich festgelegten Ausbildungs- bzw. Teilqualifikationsbausteine entsprechend der Verfahrensweise zur Durchführung der Kompetenzfeststellung bei Teilqualifikationen der IHK zu Schwerin.
- 2) Bitte reichen Sie als weitere Anlage Ihr Maßnahmenkonzept (sachlich und zeitliche Gliederung) auf Grundlage der bundeseinheitlich festgelegten Ausbildungsbausteine für die Teilqualifikation elektronisch oder in Papierform ein.
- 3) Der Zeitraum zwischen dem Beginn und dem Ende der Teilqualifikation muss der vorgeschriebenen Wochenanzahl der bundeseinheitlich festgelegten Ausbildungsbausteine entsprechen. Mit dem Ende der Teilqualifikation ist nicht automatisch der Zeitraum der Kompetenzfeststellung festgelegt.
- 4) Der Zeitraum der betrieblichen Qualifizierungsphase muss 1/3 der gesamten Qualifizierungszeit betragen. Mit Antragstellung der TQ-Maßnahme ist eine Firmenliste (Anlage 1) beizulegen, in der die betrieblichen Qualifizierungsphasen stattfinden sollen. Ebenfalls wird eine Auflistung der Ausbilder in den Betrieben benötigt. So kann die Eignung der Ausbildungsstätte und der Ausbilder bzw. Ausbilderinnen überprüft und sichergestellt werden.

Anlage 1 - Firmenliste für die betriebliche Qualifizierungsphase

Firma, Anschrift		Ausbilder/in	Kontaktdaten Ausbilder/in
1)			Tel.:
			E-Mail:
2)			Tel.:
			E-Mail:
3)			Tel.:
			E-Mail:
4)			Tel.:
			E-Mail:
5)			Tel.:
			E-Mail:
6)			Tel.:
			E-Mail:
7)			Tel.:
			E-Mail:
8)			Tel.:
			E-Mail:
9)			Tel.:
			E-Mail:
10)			Tel.:
			E-Mail:

Anlage 2 – Benennung TQ-Baustein/-e

Bitte listen Sie die TQ-Bausteine auf, welche Sie im Rahmen der geplanten Teilqualifizierung umsetzen werden.

	Bezeichnung TQ-Baustein	Dauer in Wochen
1)		
2)		
3)		
4)		
5)		
6)		
7)		